

## Presseinformation

19. Oktober 2022

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von „betwixt and between“ bis zur „Kleinen Sonnenfinsternis“

Heute, Mittwoch, 19. Oktober, eröffnet Landesrat Martin Eichtinger um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „betwixt and between“, in der sich Mitglieder des Kunstvereins Baden mit dem Thema „Schwebend – Life in Limbo“ auseinandersetzen. Zu sehen sind die Arbeiten von Minna Antova, Michael Bottig, Andreas Dworak, Martina Funder, Fanni Futterknecht, Regina Hadraba, Julia Haugeneder, Klaus Hollauf, Tomas Hoke, Teresa Hunyadi, Heike Jeromin, Cornelia König, Doris Libiseller, Catherine Ludwig, Ela Madreiter, Cornelia Mittendorfer, Michael Niemetz, Edith Richter, Rosa Roedelius, Lotte Seyerl, Leonard Sheil, Kurt Spitaler, Helmut Stadlmann, Barbara Szüts, Monika Triska-Schaudy und Michael Wegerer bis 27. November. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.ausstellungsbruecke.at](http://www.ausstellungsbruecke.at).

Ebenfalls heute, Mittwoch, 19. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie Gugging die Ausstellung „L. E. & O. T. Loys Egg & Oswald Tschirtner. Das Design der Realität ist ungenügend“ eröffnet, die bis 19. Februar 2023 Papier- und Leinwandarbeiten des Gugginger Künstlers Oswald Tschirtner Skulpturen von Loys Egg gegenüberstellt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 12 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 02243/87087-381 bzw. 0676/841181200, e-mail [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com) und [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com).

Als Auftakt der 44. Internationalen Puppentheertage Mistelbach wird heute, Mittwoch, 19. Oktober, um 18 Uhr im Stadtsaal Mistelbach die Begleitausstellung „Seiltänzer“ der Mittelschule Mistelbach, Zweig Kommunikation, Kunst & Kultur unter der Leitung von Gerhard Paar, eröffnet. Im Fokus stehen dabei bis 26. Oktober jeweils bis zum Ende der letzten Vorstellung aus Papier und Karton konstruierte Figuren, die versuchen, auf Seilen Balance zu halten. Nähere Informationen unter 02572/2515-4310, e-mail [puppentheertage@mistelbach.at](mailto:puppentheertage@mistelbach.at) und [www.puppentheertage.at](http://www.puppentheertage.at).

Heute, Mittwoch, 19. Oktober, wird auch um 19 Uhr im Bergerhaus in

## Presseinformation

Gumpoldskirchen die Ausstellung „Vom Reiz der Jahreszeiten“ eröffnet, in der 29 Mitglieder der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs mit unterschiedlichen Zugängen von Malerei und Grafik über Bildhauerei und Fotografie bis zur angewandten Kunst aktuelle künstlerische Bezüge zu diesem Thema herstellen. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/62101, e-mail [office@gumpoldskirchen.at](mailto:office@gumpoldskirchen.at) und [www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at).

Im Rollettmuseum in Baden gibt Andreas Nierhaus heute, Mittwoch, 19. Oktober, ab 19 Uhr in seinem Vortrag „Skulptur und Politik. Der Bildhauer Josef Müllner“ einen Überblick über das Werk des Badener Bildhauers, der auch das Wiener Lueger-Denkmal geschaffen hat, und stellt seine Arbeiten in den kulturpolitischen Kontext ihrer Zeit. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580 und e-mail [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at).

Morgen, Donnerstag, 20. Oktober, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Fotoausstellung „Überhaupt kein Lärm“ von Franzi Kreis über ihre Suche nach Helden und Heldinnen des Alltags in Viehofen eröffnet. In ihrer Porträtserie starker Frauen und Männer von 1822 bis 2022 und zwischen St. Pölten und einem kleinen Dorf im Osten der Türkei erzählt sie bis 4. Dezember Geschichten, die in der Geschichtsschreibung bis dato keinen Platz gefunden haben. Um 19.30 Uhr startet dann ein Spaziergang mit der Künstlerin vom Stadtmuseum zu ihrer Projektion an der Fassade der ehemaligen Glanzstoff-Fabrik; weitere Termine gibt es am 29. Oktober sowie 12. und 26. November (Anmeldungen unter e-mail [zukker.stp@gmail.com](mailto:zukker.stp@gmail.com)). Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail [office@stadtmuseum-stpoelten.at](mailto:office@stadtmuseum-stpoelten.at) und [www.stadtmuseum-stpoelten.at](http://www.stadtmuseum-stpoelten.at).

In der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg wird im Rahmen einer Jungweinsegnung morgen, Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr die Fotoausstellung „There will be Glory“ eröffnet, in der Florian Hirzinger zwei Serien kombiniert, die ungewöhnliche Blicke auf das Wiener Umland werfen: „Pumpjacks“ zeigt Pferdekopf-Pumpen im Marchfeld, „The High Line“ porträtiert die 1996 stillgelegte Hochbahn-Trasse der Wiener Stadtbahn zwischen Spittelau und Heiligenstadt. Ausstellungsdauer: bis 23. Jänner 2023; Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail [kultur@stift-klosterneuburg.at](mailto:kultur@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at).

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich lädt morgen, Donnerstag, 20.

## Presseinformation

Oktober, ab 18 Uhr im Museum Erlauf erinnert in Erlauf im Rahmen der Finissage von Catrin Bolts Ausstellung „dazwischen“ zu einem Inventour-Erzählcafé. Das Projekt der Künstlerin, das die Situation von Kindern und Jugendlichen an den Grenzen Europas thematisiert, wird dabei zum Anknüpfungspunkt für einen Austausch von persönlichen Gedanken und Geschichten über vergangene und gegenwärtige Ängste, Bedrohungen und Herausforderungen. Nähere Informationen unter 02757/61053 und [www.erlauferinnert.at](http://www.erlauferinnert.at) bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at) bzw. [www.koernoel.at](http://www.koernoel.at).

Die NöART-Ausstellung „The artist is present / Der Künstler ist anwesend“ macht als nächstes im Rathaus Scheibbs Station; eröffnet wird die Schau, die sich dem Selbstporträt in der Fotografie widmet, am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Ona B., Petra Buchegger, Peter Dressler, Sissi Farassat, Soli Kiani, Lampalzer/Oppermann, Paul Albert Leitner, Ina Loitzl, marshall!yeti und Torsten Pauer bis 4. November. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie Dienstag zusätzlich von 13.30 bis 18 Uhr bzw. Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Ebenfalls ab Freitag, 21. Oktober, ist im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die Ausstellung „Barock and more“ zu sehen, die Einblicke in die Alltagskultur und die historischen Entwicklungen der Stadt im Barock gibt. Ausstellungsdauer: bis 9. Juli 2023; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail [museum@wiener-neustadt.at](mailto:museum@wiener-neustadt.at) und [www.museum-wn.at](http://www.museum-wn.at).

Eine Reise zurück in die Performance-Geschichte des Kunstraums verspricht der Workshop „Wühlen im Archiv V – We will figure it out“ mit Olivia Jaques, Marlies Surtmann, Tiina Sööt und Dorothea Zeyringer am Samstag, 22. Oktober, ab 11 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Schließlich veranstaltet die Sternwarte Traiskirchen am Dach der Stadtsäle am Dienstag, 25. Oktober, ab 11 Uhr die Sonderführung „Kleine Sonnenfinsternis“. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail [Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at).